

### Vorbeugende Maßnahmen

Im Eingangsbereich ist der Einsatz ausreichend dimensionierter, wirksamer Sauberlaufzonen erforderlich, die regelmäßig gereinigt oder ausgetauscht werden müssen. Dies vermeidet einen großen Teil des Schmutzeintrages und verringert die mechanische Belastung des Bodens.

Stühle mit defekten oder fehlenden Stuhlgleitern sowie ungeeigneten Stuhlrollen zerstören sowohl den Oberflächenschutz als auch den Fußbodenbelag und sind daher zu vermeiden. Der Einsatz geeigneter Stuhl- bzw. Möbelgleiter, sowie weiche Stuhl-/Möbelrollen (Typ W nach DIN EN 12528 und 12529) ist dringend zu empfehlen.

### Bauschluss-/Unterhaltsreinigung

**Beseitigung von Staub:** Die Entfernung von lose aufliegendem Staub und Schmutz erfolgt durch Wischen mit nebelfeuchtem Wischmopp.

Für die Beseitigung baubedingter Verschmutzungen als auch zur Beseitigung täglicher Verschmutzungen den empfohlenen Reiniger im Verhältnis 1:200 mit Wasser verdünnen und den Boden mit einem Wischmopp, der in dieser Lösung ausgewaschen und gut ausge wrungen wurde, nebelfeucht wischen. Lose aufliegender Staub und Feinschmutz kann bei Bedarf mit Spraymax schnell und unkompliziert zwischendurch entfernt werden.

**Empfohlene Reiniger:** Parkett & Kork Reiniger

### Einpflge/Auffrischung

Die Einpflge bzw. Auffrischung des Fußbodens erfolgt mit dem empfohlenen Produkt. Das jeweilige Produkt wird nach der gründlichen Reinigung und vollständigen Entfernung aller Schmutz- und Reinigungsmittelreste mit einem flusenfreien Wischmopp oder Wischwiesel in einem gleichmäßigen, dünnen Film auf den vollkommen trockenen Boden aufgetragen. Dies reduziert den Abrieb, erleichtert die regelmäßige Unterhaltsreinigung und frischt alte, stumpfe Böden wieder auf.

**Empfohlene Produkte:** Parkett&Kork Matt

Der entstandene Pflegefilm kann im weiteren Verlauf der Belagsnutzung nach Bedarf, jeweils nach vorheriger gründlicher Reinigung mit Parkett und Kork Reiniger, durch eine erneute Behandlung aufgefrischt werden. Führt eine Auffrischung nicht mehr zum gewünschten Erscheinungsbild, wird eine Intensivreinigung des Bodens erforderlich.

### Entfernung von Flecken, Absatzstrichen und Kratzern

Hartnäckige Flecken und Gummiabsatzstriche, die nicht mit den Methoden der laufenden Reinigung und Pflege beseitigt werden können, lassen sich mit dem empfohlenen Produkt in Verbindung mit einem Tuch oder kratzfreien Pad entfernen. Im Anschluss mit klarem Wasser nachwischen. Flecken möglichst umgehend entfernen, da sich bestimmte Fleckenarten bei der Alterung im Belag festsetzen und dann nur schwierig oder unvollständig beseitigt werden können.

**Empfohlene Produkte:** Parkett & Kork Reiniger, konzentriert

### Intensivreinigung

Grobschmutz durch Kehren oder Saugen entfernen.

Intensivreiniger für Parkett und Kork in der empfohlenen Verdünnung mit einem Breitwischmopp oder unter Verwendung des Padmeisters mit dem empfohlenen Pad auf dem Boden verteilen, wobei eine „Pfützenbildung“ zu vermeiden ist. Pflegefilm nach einer Einwirkzeit von max. 10 Minuten mit dem Padmeister und empfohlenen Pad lösen, bei größeren Flächen statt des Padmeisters eine Einscheibenmaschine SRP oder Floorboy verwenden. Schmutzflotte sofort vollständig mit einem Wasserauger (z.B. einem Sprühsauger mit Hartbodenadapter) aufnehmen, im Ausnahmefall können saugfähige trockene Wischmopps verwendet werden. Abschließend mit klarem Wasser zur Entfernung etwaiger Reinigungsmittelrückstände nebelfeucht nachwischen. Im Anschluss an die Intensivreinigung ist eine Einpflge der Oberfläche mit Parkett&Kork Matt erforderlich, sobald die Oberfläche vollständig abgetrocknet ist.

**Empfohlener Verdünnung:** unverdünntasser

**Empfohlenes Pad:** Grün

### Hinweise

Holz- und Korkfußböden sollten nie über längere Zeit feucht oder gar nass sein, da sie Wasser aufnehmen und dabei ihre Form verändern oder vergrauen können. Bei der Unterhaltsreinigung deshalb stets darauf achten, dass entweder trocken (mit Wischmopp, Staubsauger) oder lediglich nebelfeucht (d.h. mit gut ausgewrungenen Wischmopps) gewischt wird und keine „Pfützen“ auf dem Boden entstehen. Neuverlegte Böden in den ersten 1-2 Wochen nur trocken reinigen.

Bei der klebstofffreien Verlegung im Clickverfahren ist die Gefahr des Eindringens von Feuchtigkeit in den Nahtbereichen aneinander grenzender Belagselemente nicht mit Sicherheit auszuschließen. Daher sind Reinigungsmaßnahmen mit einem erhöhten Feuchtigkeitsaufkommen bzw. der Gefahr von Pfützenbildung und stehender Nässe zu vermeiden. Die Gefahr kann verringert werden, indem die Reinigungslösung mit einem Drucksprüher o.ä. gleichmäßig auf den Boden aufgesprüht und geeignete Reinigungsmaschinen eingesetzt werden. Möbelfüße nach Möglichkeit mit Filzgleitern versehen und schwere Einrichtungsgegenstände vorsichtig einbringen. Des Weiteren sind bei Bürostühlen auf für Hartböden geeignete weiche Stuhlrollen zu achten.

Diese Hinweise gelten insbesondere für Qualitäten auf HDF-Träger.

Holz- und Korkfußböden reagieren auf die Umgebungsbedingungen (insbesondere die relative Luftfeuchte) mit entsprechenden Feuchteänderungen. Diese ziehen entweder Schwindungen (bei geringer Luftfeuchte) oder Quellungen (bei hoher Luftfeuchte) mit den entsprechenden Folgeeffekten (z.B. Fugenbildung). Achten Sie deshalb darauf, dass sich die relative Luftfeuchte in den mit Parkett oder

Kork belegten Räumlichkeiten ganzjährig im Bereich zwischen 50 und 60 % bei ca. 20°C bewegt. Im erforderlichen Fall sind Lüftungs-/Heizungsmaßnahmen oder aber Maßnahmen zur Erhöhung der Luftfeuchte auszuführen. Diese Klimabedingungen wirken sich nicht nur auf Ihren Fußboden, sondern auch auf Einrichtungsgegenstände aus Holz, Musikinstrumentente, Gemälde und auch auf Ihr persönliches Wohlbefinden positiv aus.

Farbige Produkte (z.B. Haarfärbemittel, Wunddesinfektionsmittel) sowie Weichmacherwanderungen (z.B. aus Gummi) können zur irreversiblen Verfärbung der Oberfläche führen. Daher den Kontakt des Bodens mit diesen Produkten vermeiden.

Grundsätzlich ist es aber auf allen Bodenbelagsarten und Versiegelungen notwendig, Stuhlrollenbereiche mit geeigneten Unterlagsmatten zu schützen – im gewerblichen wie im privaten Bereich.

Wenn die Versiegelung des Holz- oder Korkbodens durch die Nutzung schadhaft geworden ist, muss geschliffen und neu versiegelt werden (sofern für den betreffenden Boden technisch möglich). Die Versiegelung ist eine handwerkliche Arbeit, wobei Staubpartikel oder dergleichen in der Oberfläche nicht immer vermeidbar sind. Auf die Haltbarkeit des Bodens hat dies jedoch keinen Einfluss.

Bitte beachten Sie auch die Produktinformationsblätter der vorgenannten Produkte.

Diese Reinigungs- und Pflegeanleitung beinhaltet die mit dem Belagshersteller abgestimmten allgemeinen Empfehlungen zur Werterhaltung des Belages unter Berücksichtigung der bei Erstellung angegebenen objektspezifischen Anforderungen. Durch Weitergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung an seinen Auftraggeber erfüllt der Bodenleger bei Neuverlegung eines Bodenbelages die Vorschrift der DIN 18 365.

Vorherige Reinigungs- u. Pflegeanleitungen verlieren mit der Herausgabe dieser Version ihre Gültigkeit.